Appenzeller, Ernst

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

für Elektrizität und Chemie, ferner geodätische Instrumente, Gewehre und die erste schweizerische Dampfmaschine. Christians nimmermüder Schaffensgeist lebte in geringerem Masse auch in seinem Bruder Ulrich, mit dem er sich später entzweite und welcher dann auf eigene Rechnung das Unternehmen schuf, das noch heute in Worblaufen besteht. Christian schloss schon 1834 die Augen für immer, nachdem er noch auf einem Bettisch seines Krankenlagers unermüdlich gearbeitet hatte. Mit ihm ging auch seine Werkstätte dahin, doch sein Genie sollte auf ganz anderm Gebiet fortleben: sein Sohn Karl wurde der nachmals berühmte Regierungs- und Bundesrat. Dessen Enkel nun, unserm G. E. P.-Kollegen Dr. Carl Schenk, verdanken wir die Sammlung des Materials zur vorliegenden Darstellung, die auch dank ihren Illustrationen einen fesselnden Blick in längstvergangene Zeiten gewährt. *W. J.*

Selbsttätige Regelung von Klimaanlagen. Von *Friedrich Wahlenmayer.* 69 S. mit Abb. Basel 1956, herausgegeben von Fr. Sauter AG.

Bei der Klimatisation von Räumen aller Art bilden die regeltechnischen Aufgaben einen ausserordentlich vielseitigen, interessanten und keineswegs einfachen Teil des Maschineningenieurwesens. Sie können nur in engster Zusammenarbeit mit den Fachleuten gelöst werden, die die Anlagen mit ihren vielgestaltigen Apparaturen für Erwärmung, Kühlung, Ent- und Befeuchtung entwerfen. Sie verlangen ausserdem nicht nur eine umfassende Kenntnis der Reglertheorie und der zur Lösung von Regelaufgaben verfügbaren Systeme und Apparaturen, sondern auch der Theorie der feuchten Luft und der Mittel, die gewünschten Zustandsänderungen zu verwirklichen. Das vorliegende Büchlein, das bei der Firma Fr. Sauter AG., Basel, erhältlich ist, gibt eine knappe, übersichtliche Zusammenstellung der klimatechnischen und regeltechnischen Grundlagen, der üblichen Bauteile von Klimaanlagen sowie schliesslich eine grosse Zahl interessanter Anwendungsbeispiele. Es ist dank seiner klaren, durch zahlreiche Diagramme und Schemata bereicherten Darstellungsweise jedem ein zuverlässiger Helfer, der sich mit solchen Fragen zu befassen hat.

A. O.

Statik der Tragwerke. 4. Auflage. Von *Walther Kaufmann.* 325 S. mit Abb. Berlin 1957, Springer-Verlag. Preis geb. DM 31.50.

Von einigen kurzen Ergänzungen abgesehen (Hinweise auf den Einfluss der Verwölbung tordierter Querschnitte, der Vierendeelträger, die Berechnung von Trägerrosten und die Verformungen zweiter Ordnung) entspricht die vorliegende IV. Auflage der 1949 erschienenen III. Das Buch gibt eine auch höheren Anforderungen genügende Darstellung der Tragwerkstatik und ist zur Vervollständigung und Wiederauffrischung der Kenntnisse sowie als Lehrbuch stets zu empfehlen. Dipl. Ing. *G. Everts,* Erlenbach ZH

Neuerscheinungen:

Appareils de mesures hydrauliques. Herausgegeben von *Ets. Neyrpic.* 18 S. mit Abb. Grenoble 1957, Selbstverlag.

Ennskraftwerke Aktiengesellschaft Steyr, Geschäftsbericht für das Jahr 1955. 20 S. Steyr 1957, Selbstverlag.

NEKROLOGE

† **Jakob Trüb,** Dipl. Ing. S. I. A., G. E. P., von Gossau ZH, geb. am 23. Juni 1900, ETH 1920 bis 1924, bis 1948 bei den Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey, seither Teilhaber der Firma Inox AG. in Olten, ist am 29. Juli nach kurzer Krankheit gestorben.

† **Ernst Appenzeller,** Dr. phil., Ing.-Chem., geb. am 5. März 1883, Eidg. Polytechnikum 1901—1905, von 1910 bis 1939 in der I. G. Farbenindustrie in Ludwigshafen a. Rh., und 1947 bis 1955 für die Firma Geigy in Basel tätig, ist am 4. August einem kurzen Leiden erlegen.

WETTBEWERBE

Sekundarschulhaus in Amriswil (SBZ 1957, Nr. 28, S. 452). Der Termin für die Eingabe der Wettbewerbsprojekte ist bis zum 15. Januar 1958, derjenige für die Eingabe der Fragen bis zum 31. August 1957 verlängert worden.

Gestaltung der Place des Nations in Genf (SBZ 1956, S. 309 und 1957, S. 411). Die fünf preisgekrönten Entwürfe sind abgebildet im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 20. Juli und 3. August.

Schulhaus in Willisau-Stadt. Vom erstprämiierten Projekt (Fachexperten Herm. Baur, Basel, H. Schürch, Luzern, W. Schregenberger, St. Gallen) von Arch. *Hermann Frey,* Olten, werden im «Werk» 1957, Heft 8, zwei Grundrisse und ein Schnitt abgebildet.

Evangelisch-reformiertes kirchliches Zentrum in Sarnen (SBZ 1957, S. 268). Vom erstprämiierten Entwurf von Arch. *R. Gutmann,* Basel-Zürich, werden im «Werk» 1957, Heft 8, Grundrisse, Schnitt, Ansicht und Modellbilder gezeigt.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

59. Mitgliederverzeichnis

Zwar sind innert der angesetzten Frist rd. 4000 ausgefüllte gelbe Fragebogen eingetroffen, doch ist diese Zahl angesichts unseres Mitgliederbestandes von 7000 enttäuschend. Alle Kollegen, die den Bogen noch nicht zurückgeschickt haben, werden dringend gebeten, *dies bis Ende August noch zu tun.* Das Verzeichnis ist nur dann interessant, wenn es die Lebensläufe der massgebenden Mehrzahl unserer Mitglieder enthält; darum leistet auch derjenige, der persönlich kein Interesse am Verzeichnis hat, durch Einsenden seines beruflichen Lebenslauf all den Tausenden, die das Verzeichnis bestellt haben, weil sie es im praktischen Berufsleben zu Rate ziehen, einen Dienst. Um diese kleine kollegiale Gefälligkeit bittet *der Generalsekretär*

ANKÜNDIGUNGEN

20. Urgeschichtskurs, Zürich 1957

Die Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte führt ihren diesjährigen Urgeschichtskurs in der Universität Zürich (Auditorium Maximum) durch. In Fortsetzung des letztjährigen Kurses über die Bronzezeit ist die diesjährige Veranstaltung der *Eisenzeit der Schweiz* gewidmet. Der Kurs umfasst folgende Vorträge (mit Lichtbildern):

Samstag, den 26. Oktober: Die Hallstattkultur des Mittellandes und des Juras (Dr. Drack); Die Frühlatènezeit des Mittellandes (Frl. cand. phil. Trümpler); Die Mittel- und Spätlatènezeit des Mittellandes (Dr. R. Wyss).

Sonntag, den 27. Oktober: Die Eisenzeit in den Alpentälern (Reallehrer B. Frei); Die Wirtschaft der Eisenzeit (Prof. Guyan); Die Eisenzeit der Schweiz im Bilde der antiken Ueberlieferung (Dr. Fellmann); Die Eisenzeit der Schweiz im Ueberblick (Prof. E. Vogt).

Kursgeld Fr. 7.50. Am Samstagabend findet ausserdem eine Führung durch die Ausstellung «Kunst und Kultur der Kelten» im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen statt, wofür ein Extrabeitrag von Fr. 9.— erhoben wird (Carfahrt und Eintritt). Nichtmitglieder der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte werden gebeten, das detaillierte Kurs-Programm sofort beim Sekretariat der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte, Rheinsprung 20, Basel, zu bestellen. Adresse des Präsidenten der Kurskommission der SGU: Dr. W. Drack, Haldenstrasse 1, Uitikon-Zch., Tel. (051) 54 66 50.

Kolloquium «Strömung und Verbrennung», Freudenstadt 1957

Der Verein Deutscher Ingenieure veranstaltet am 29. und 30. Oktober in Freudenstadt (Schwarzwald) eine Arbeitstagung, auf der die Wechselwirkung der Vorgänge bei der Verbrennung und Stömung behandelt werden soll. Forschungsarbeiten über die Verbrennung von Gasen und Flüssigkeiten in Brennkammern von Gasturbinen und in Motoren, sowie in Feuerungen werden von Referenten aus dem In- und Ausland zur Diskussion gestellt werden. Die Teilnehmerzahl soll beschränkt bleiben. Gesellschaftliche Veranstaltungen sind nicht geplant. Auskunft erteilt die VDI-Fachgruppe Energietechnik, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 79.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI